

Universitätsexperte

Prävention und Bewältigung  
von Suizidalen Krisen



## Universitätsexperte

### Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-praevention-bewaltigung-suizidalen-krisen](http://www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-praevention-bewaltigung-suizidalen-krisen)

# Index

01

Präsentation des Programms

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 8

03

Lehrplan

Seite 12

04

Lehrziele

Seite 18

05

Karrieremöglichkeiten

Seite 22

06

Studienmethodik

Seite 26

07

Lehrkörper

Seite 36

08

Qualifizierung

Seite 40

# 01

# Präsentation des Programms

Der Suizid ist ein komplexes und multifaktorielles Problem, das biologische, psychologische und soziale Faktoren umfasst. In diesem Sinne müssen Psychologen über ein solides Verständnis dieser Risikofaktoren verfügen, um hochwirksame Präventionsmaßnahmen zu entwickeln. Die klinische Beurteilung von Suizidgedanken stellt jedoch eine große Herausforderung dar, insbesondere bei gefährdeten Bevölkerungsgruppen wie Jugendlichen und älteren Erwachsenen. Um sie bei dieser Arbeit zu unterstützen, führt TECH ein revolutionäres Universitätsprogramm ein, das sich auf die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen konzentriert. Es wird in einer bequemen, vollständig online verfügbaren Form angeboten, die sich an den Zeitplan von Berufstätigen anpasst, die ihre tägliche Praxis optimieren möchten.







“

*Mit diesem zu 100% online verfügbaren  
Universitätsexperten werden Sie Programme zur  
Suizidprävention entwerfen, die die Sensibilisierung  
der Gemeinschaft für dieses Problem erhöhen werden"*

Laut einem neuen Bericht der Vereinten Nationen ist Suizid weltweit nach wie vor eine der häufigsten Todesursachen. So sehr, dass in den letzten Jahren mehr als 700.000 Todesfälle aus diesem Grund gemeldet wurden. Angesichts dieser Realität müssen Experten fortgeschrittene klinische Kompetenzen entwickeln, um neue Strategien zur Prävention und zur Bewältigung von suizidalen Krisen zu implementieren. Nur so werden sie in der Lage sein, die Lebensqualität der Patienten langfristig zu optimieren.

Vor diesem Hintergrund hat TECH einen wegweisenden Universitätsexperten in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen entwickelt. Der von führenden Experten in diesem Gesundheitsbereich konzipierte Lehrplan wird sich mit Themen befassen, die von der Früherkennung von Risikofaktoren oder den verschiedenen gemeinschaftlichen Unterstützungsnetzwerken bis hin zu den innovativsten pharmakologischen Grundlagen zur Stabilisierung von Patienten in hochkomplexen Fällen reichen. Auf diese Weise erwerben die Studenten fortgeschrittene klinische Fähigkeiten, um in suizidalen Krisen wirksam zu intervenieren, evidenzbasierte Präventionsstrategien anzuwenden und multidisziplinäre Teams bei der Bewältigung von Hochrisikoverhalten zu koordinieren. Darüber hinaus werden sie darin fortgebildet, Präventions- und Sensibilisierungsprogramme in verschiedenen Umfeldern, z. B. in gefährdeten Gemeinschaften, zu konzipieren.

Außerdem wird dieser Lehrplan zu 100% online unterrichtet, so dass die Psychologen problemlos in das Universitätsprogramm einsteigen können. Auf diese Weise benötigen sie für die Aktualisierung lediglich ein Gerät mit Internetzugang (Mobiltelefon, Computer oder *Tablet*). Zudem bietet das Hochschulprogramm die derzeit avantgardistischste Methodik auf dem Markt: *Relearning*. Dieses pädagogische System, bei dem TECH Pionierarbeit leistet, basiert auf der Wiederholung der wichtigsten Inhalte, um eine natürliche Aktualisierung der Kenntnisse zu gewährleisten, die den Absolventen im Gedächtnis bleiben.

Dieser **Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden für Bildungs- und Berufsberatung
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Sie werden in der Lage sein, ein sicheres und vertrauensvolles Umfeld für den Umgang mit emotionalen Krisen zu schaffen“*

“

*Sie werden sich mit der Herstellung unterstützender therapeutischer Beziehungen in komplexen Situationen befassen und den Betroffenen mit suizidalem Verhalten einfühlsam begegnen“*

Zu den Lehrkräften gehören Fachleute aus dem Bereich der Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen, die ihre Berufserfahrung in dieses Programm einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus renommierten Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

*Sie werden die fortschrittlichsten Techniken der klinischen Beurteilung und der Risikoskalen für Suizidgefährdung beherrschen.*

*Dank der von TECH entwickelten Relearning-Methode werden Sie weniger Zeit mit Lernen und Auswendiglernen verbringen müssen. Sie werden Ihre Kenntnisse auf natürliche Weise auffrischen.*





02

# Warum an der TECH studieren?

TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.





“

*Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH“*

### Die beste Online-Universität der Welt laut FORBES

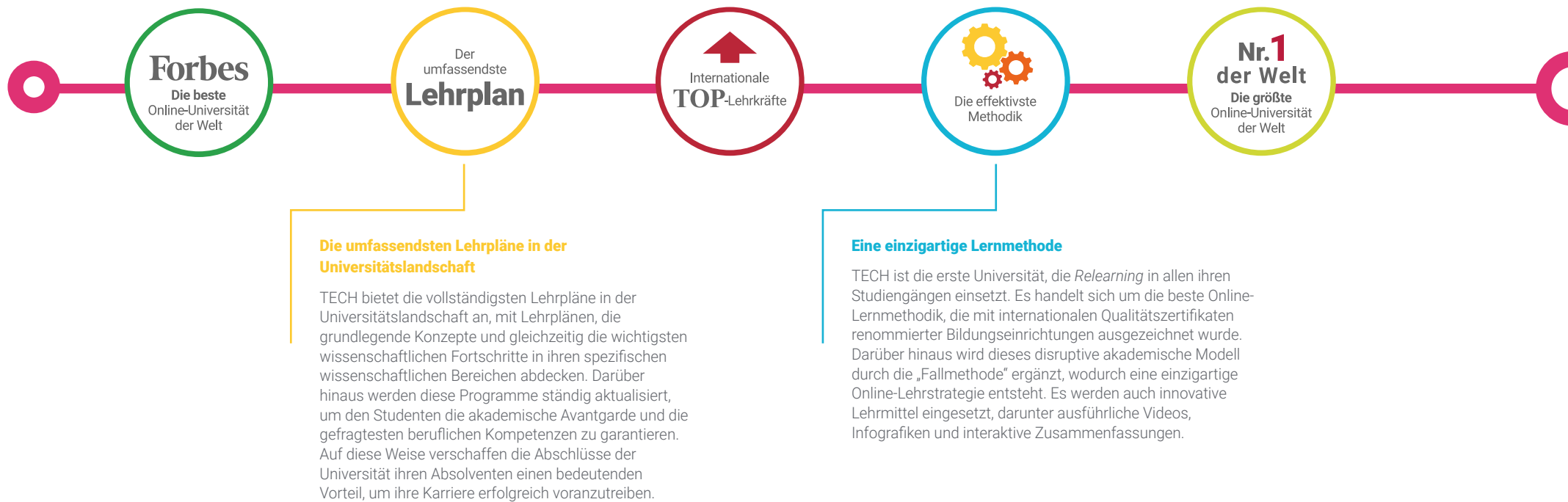
Das renommierte, auf Wirtschaft und Finanzen spezialisierte Magazin Forbes hat TECH als „beste Online-Universität der Welt“ ausgezeichnet. Dies wurde kürzlich in einem Artikel in der digitalen Ausgabe des Magazins festgestellt, in dem die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung „dank ihres akademischen Angebots, der Auswahl ihrer Lehrkräfte und einer innovativen Lernmethode, die auf die Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft abzielt“, hervorgehoben wird.

### Die besten internationalen Top-Lehrkräfte

Der Lehrkörper der TECH besteht aus mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalen Ansehen. Professoren, Forscher und Führungskräfte multinationaler Unternehmen, darunter Isaiah Covington, Leistungstrainer der Boston Celtics, Magda Romanska, leitende Forscherin am Harvard MetaLAB, Ignacio Wistumba, Vorsitzender der Abteilung für translationale Molekularpathologie am MD Anderson Cancer Center, und D.W. Pine, Kreativdirektor des TIME Magazine, um nur einige zu nennen.

### Die größte digitale Universität der Welt

TECH ist die weltweit größte digitale Universität. Wir sind die größte Bildungseinrichtung mit dem besten und umfangreichsten digitalen Bildungskatalog, der zu 100% online ist und die meisten Wissensgebiete abdeckt. Wir bieten weltweit die größte Anzahl eigener Abschlüsse sowie offizieller Grund- und Aufbaustudiengänge an. Insgesamt sind wir mit mehr als 14.000 Hochschulabschlüssen in elf verschiedenen Sprachen die größte Bildungseinrichtung der Welt.



#### Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.

#### Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.



#### Google Partner Premier

Der amerikanische Technologieriese hat TECH mit dem Logo Google Partner Premier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung, die nur 3% der Unternehmen weltweit erhalten, unterstreicht die effiziente, flexible und angepasste Erfahrung, die diese Universität den Studenten bietet. Die Anerkennung bestätigt nicht nur die maximale Präzision, Leistung und Investition in die digitalen Infrastrukturen der TECH, sondern positioniert diese Universität auch als eines der modernsten Technologieunternehmen der Welt.



#### Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.



#### Die von ihren Studenten am besten bewertete Universität

Die Studenten haben TECH auf den wichtigsten Bewertungsportalen als die am besten bewertete Universität der Welt eingestuft, mit einer Höchstbewertung von 4,9 von 5 Punkten, die aus mehr als 1.000 Bewertungen hervorgeht. Diese Ergebnisse festigen die Position der TECH als internationale Referenzuniversität und spiegeln die Exzellenz und die positiven Auswirkungen ihres Bildungsmodells wider.



#### Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.

03

# Lehrplan

Die Lehrinhalte dieses Universitätsexperten wurden von echten Experten auf dem Gebiet der Prävention und der Bewältigung von suizidalen Krisen entwickelt. Der Studiengang wird daher Aspekte vertiefen, die von der Entwicklung präventiver Pläne gegen suizidales Verhalten oder Techniken zur Gewährleistung der Wirksamkeit von Programmen bis hin zu den modernsten Methoden zur Erkennung von Risikosignalen reichen. Dadurch erwerben die Studenten fortgeschrittene klinische Fähigkeiten, um in Krisensituationen effektiv zu intervenieren, evidenzbasierte Präventionsstrategien anzuwenden und multidisziplinäre Teams zu koordinieren.



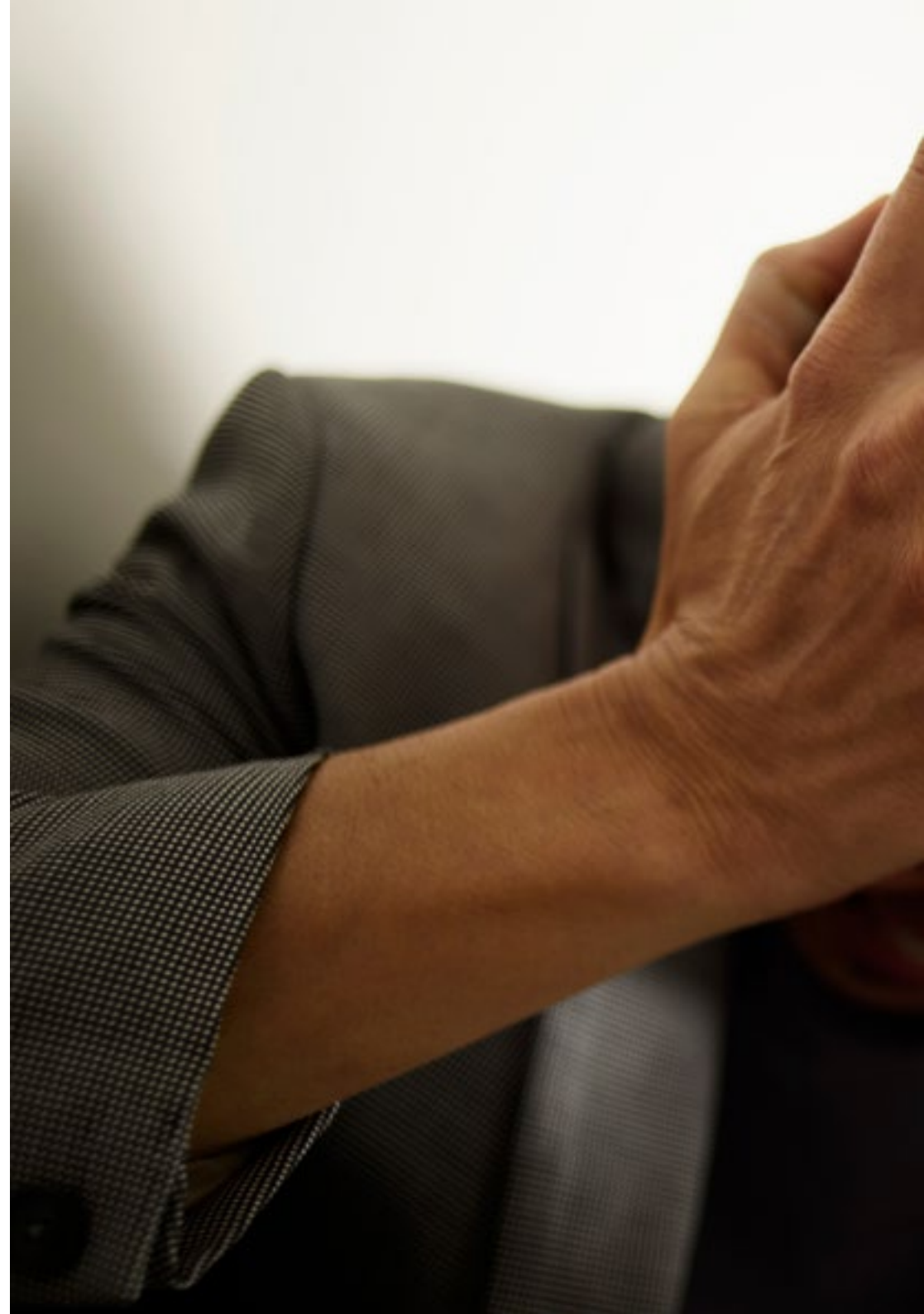


“

*Sie werden über umfassende Kenntnisse der ethischen und rechtlichen Vorschriften bei der Intervention in suizidalen Krisensituationen verfügen, was den Schutz der Patientenrechte gewährleistet"*

## Modul 1. Prävention und Intervention bei suizidalem Verhalten nach Versorgungsstufen

- 1.1. Prävention und Intervention durch eine psychiatrische Klinik
  - 1.1.1. Identifizierung von Risiko- und Schutzfaktoren
  - 1.1.2. Krisenintervention vs. Langzeitintervention: Unterschiede im therapeutischen Ansatz in Abhängigkeit von der Zeit
  - 1.1.3. Nachsorge und ambulante Behandlung: Wie kann die Kontinuität der Behandlung des gefährdeten Patienten gewährleistet werden?
  - 1.1.4. Koordination mit anderen Diensten
- 1.2. Prävention und Intervention in der Primärversorgung
  - 1.2.1. Schulung von Hausärzten in der Früherkennung
  - 1.2.2. Kurzinterventionen im Umfeld der Primärversorgung
  - 1.2.3. Koordination zwischen Primärversorgung und psychischer Gesundheit: wie Überweisungen und Nachsorge von Patienten erleichtert werden können
  - 1.2.4. Längsschnittliche Überwachung des Suizidrisikos
- 1.3. Prävention und Intervention in Haftanstalten
  - 1.3.1. Spezifische Risikofaktoren in Haftanstalten: Haftbedingungen und ihre Auswirkungen auf die psychische Gesundheit
  - 1.3.2. Präventionsprogramme in Haftanstalten
  - 1.3.3. Therapeutische Interventionen in Haftanstalten
  - 1.3.4. Überwachung und Nachsorge im Strafvollzug
- 1.4. Prävention und Intervention im Arbeitsumfeld
  - 1.4.1. Berufliche Faktoren im Zusammenhang mit dem Suizidrisiko
  - 1.4.2. Programme für Wohlbefinden und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
  - 1.4.3. Krisenintervention im Arbeitsumfeld
  - 1.4.4. Schulung von Vorgesetzten und Kollegen
- 1.5. Prävention und Intervention im Gesundheitswesen
  - 1.5.1. Spezifische Risiken für Gesundheitsfachkräfte
  - 1.5.2. Emotionale Unterstützung und Suizidpräventionsprogramme für Gesundheitsfachkräfte
  - 1.5.3. Hindernisse für die Inanspruchnahme von Hilfe durch Gesundheitsfachkräfte: Bekämpfung der Stigmatisierung und Förderung der Selbstfürsorge
  - 1.5.4. Kultur der gegenseitigen Unterstützung und emotionale Betreuung





- 1.6. Prävention und Intervention in anderen Gruppen
  - 1.6.1. Besondere gefährdete Gruppen: LGBTQ+ Menschen, Migranten, Flüchtlinge und andere Risikogruppen
  - 1.6.2. Kulturell angepasste Interventionsprogramme: Kulturell und sozial sensible Ansätze für kulturelle Vielfalt
  - 1.6.3. Gemeinschaftliche Unterstützungsnetzwerke: Wie sich Gemeinschaften organisieren können, um Suizid zu verhindern
  - 1.6.4. Intersektionelle Ansätze zur Suizidprävention

## Modul 2. Intervention bei suizidalem Verhalten in Krisen und Notfällen

- 2.1. Wie man eine Bindung zum suizidalen Patienten aufbaut und ihn beurteilt
  - 2.1.1. Techniken zur schnellen Vertrauensbildung
  - 2.1.2. Identifizierung nonverbaler und verbaler Signale
  - 2.1.3. Umgang mit Schweigen und Widerstand
  - 2.1.4. Erstbeurteilung des Suizidrisikos
- 2.2. Kommunikationsfähigkeiten und klinisches Gespräch
  - 2.2.1. Aktives Zuhören und emotionale Bestätigung
  - 2.2.2. Offene und geschlossene Fragen in Krisensituationen
  - 2.2.3. Gewaltfreie Kommunikation: Wie lässt sich das Risiko einer Eskalation der Spannungen im Gespräch minimieren?
  - 2.2.4. Anpassung der Sprache an verschiedene Bevölkerungsgruppen
- 2.3. Krisenintervention
  - 2.3.1. Modelle der Krisenintervention
  - 2.3.2. Interventionen zur emotionalen Beruhigung
  - 2.3.3. Ausarbeitung eines Sicherheitsplans
  - 2.3.4. Überweisung an spezialisierte Dienste
- 2.4. Krankenhausnotfall
  - 2.4.1. Aufnahmeprotokolle bei psychiatrischen Notfällen
  - 2.4.2. Erstbeurteilung in der Notaufnahme
  - 2.4.3. Sofortige Intervention bei Patienten mit hohem Risiko
  - 2.4.4. Kriterien für stationäre Aufnahme vs. ambulante Nachsorge

- 2.5. Medizinische Intervention
  - 2.5.1. Pharmakologische Behandlung bei Suizidkrisen
  - 2.5.2. Behandlung von Grunderkrankungen
  - 2.5.3. Verhinderung von Selbstverletzungen im Krankenhaus: Strategien zur Risikominimierung während des Krankenhausaufenthalts
  - 2.5.4. Rolle des Psychiaters im multidisziplinären Team
- 2.6. Psychologische Intervention
  - 2.6.1. Kognitive Verhaltenstherapie in Krisensituationen
  - 2.6.2. Lösungsorientierte Intervention: Konzentration auf unmittelbare Ziele und Bewältigung kurzfristiger Beschwerden
  - 2.6.3. Therapien auf der Grundlage emotionaler Bestätigung: das Beispiel der dialektisch-behavioralen Therapie
  - 2.6.4. Rückfallprävention
- 2.7. Pflegeintervention
  - 2.7.1. Überwachung und Pflege in den ersten 24 Stunden: Strategien für die kontinuierliche Beobachtung des Patienten
  - 2.7.2. Pflege bei emotionaler und körperlicher Zurückhaltung
  - 2.7.3. Aufklärung über Sicherheit und Rückfallprävention
  - 2.7.4. Zusammenarbeit mit dem multidisziplinären Team
- 2.8. Unterstützung und Behandlung von Suizidalität in der Primärversorgung
  - 2.8.1. Früherkennung in der Primärversorgung
  - 2.8.2. Kurzinterventionen in der Praxis
  - 2.8.3. Überweisung an höhere Versorgungsebenen: Wann und wie sollte an spezialisierte psychosoziale Dienste überwiesen werden?
  - 2.8.4. Langfristige Überwachung und Unterstützung
- 2.9. Unterstützung und Behandlung von Suizidalität durch das Netzwerk für psychische Gesundheit und Sucht
  - 2.9.1. Koordination zwischen psychischer Gesundheit und Sucht: umfassende Intervention bei Fällen mit Doppeldiagnose
  - 2.9.2. Unterstützungsnetzwerke in der Gemeinde
  - 2.9.3. Ambulante Behandlungsmaßnahmen
  - 2.9.4. Rückfallprävention und Rehabilitation

- 2.10. Rolle der telefonischen Intervention
  - 2.10.1. Hotlines für Suizidkrisen: Funktionsweise und Wirksamkeit
  - 2.10.2. Techniken der telefonischen Krisenintervention
  - 2.10.3. Weiterverfolgung und Überweisung nach der telefonischen Intervention: Wie der Übergang zur persönlichen oder spezialisierten Betreuung zu bewältigen ist
  - 2.10.4. Einsatz von Technologie zur Suizidprävention

### Modul 3. Prävention und sozial-familiäre Intervention bei suizidalem Verhalten

- 3.1. Arbeit mit Familien und Angehörigen bei suizidalem Verhalten
  - 3.1.1. Erkennung von Warnsignalen im familiären Umfeld: Wie kann die Familie darin geschult werden, Frühwarnzeichen zu erkennen?
  - 3.1.2. Effektive Kommunikation über suizidales Verhalten: Möglichkeiten, einen offenen und wertungsfreien Dialog im familiären Umfeld zu ermöglichen
  - 3.1.3. Emotionale Unterstützung für Angehörige: Umgang mit Stress und emotionaler Belastung in der Familie
  - 3.1.4. Familiensicherheitspläne
- 3.2. Arbeit mit Familien und Angehörigen nach einem vollendeten Suizid
  - 3.2.1. Begleitung bei schwierigen Trauerprozessen: Interventionen für Familienangehörige nach einem Suizid
  - 3.2.2. Emotionale Auswirkungen auf das Familiensystem: psychologische Folgen für jedes Familienmitglied
  - 3.2.3. Verhinderung der intergenerationalen Übertragung des Traumas
  - 3.2.4. Selbsthilfegruppen für Suizidüberlebende
- 3.3. Stigmatisierung bei Suizid
  - 3.3.1. Folgen der Stigmatisierung in der Familie des Suizidenten
  - 3.3.2. Abbau der Stigmatisierung durch öffentliche Aufklärung
  - 3.3.3. Selbststigmatisierung bei Menschen mit Suizidgedanken: wie die verinnerlichte Stigmatisierung das suizidale Verhalten verschlimmert
  - 3.3.4. Maßnahmen zur Entmystifizierung des Suizids



- 3.4. Die Rolle der Medien
  - 3.4.1. Auswirkungen von Sensationslust bei der Berichterstattung über Suizide: Folgen für das Suizidverhalten, einschließlich des Werther-Effekts
  - 3.4.2. Ethische Leitlinien für Journalisten: Wie man verantwortungsvoll und präventiv mit Suizid umgeht
  - 3.4.3. Die Rolle der Medien bei der Verringerung der Stigmatisierung
  - 3.4.4. Auswirkungen der medialen Ansteckung
- 3.5. Die Rolle des Internets
  - 3.5.1. Risiken und Vorteile des Zugangs zu Informationen über Suizid im Internet
  - 3.5.2. Prävention von Cybermobbing und sein Zusammenhang mit Suizid
  - 3.5.3. Online-Selbsthilfegruppen
  - 3.5.4. Gefährliche Inhalte im *Deep Web*
- 3.6. Systemische Therapie und ihre Anwendung auf Suizid
  - 3.6.1. Das Familiensystem als Schutz- oder Risikofaktor: Wie sich Beziehungsmuster innerhalb der Familie auf suizidales Verhalten auswirken können
  - 3.6.2. Interventionen aus der Familientherapie: Spezifische Ansätze zur Behandlung von Suizid im familiären Kontext
  - 3.6.3. Dysfunktionale Familiendynamik und ihre Auswirkungen auf Suizidgedanken
  - 3.6.4. Systemische Therapie bei der Trauer um einen Suizid
- 3.7. Gemeinschaftliche Unterstützungsnetzwerke und ihre Rolle bei der Prävention von Suizid
  - 3.7.1. Rolle von Gemeinschaftsorganisationen
  - 3.7.2. Suizidpräventionsgruppen: Organisation von Workshops und Selbsthilfegruppen in der Gemeinschaft
  - 3.7.3. Gemeinschaftsbasierte Interventionen: Wie lokale Ressourcen zur Umsetzung von Präventionsprogrammen genutzt werden können
  - 3.7.4. Mobilisierung von Gemeinschaftsressourcen nach einem vollendeten Suizid
- 3.8. Auswirkungen von Suizid auf Kinder und Jugendliche im familiären Umfeld
  - 3.8.1. Typische Reaktionen von Kindern auf Suizid in der Familie: Umgang mit den emotionalen Auswirkungen auf Minderjährige
  - 3.8.2. Altersgerechte Interventionen bei Trauer: therapeutische Ansätze je nach Entwicklungsstand
  - 3.8.3. Suizidprävention bei Kindern, die einen geliebten Menschen durch Suizid verloren haben
  - 3.8.4. Wie man mit Kindern über Suizid in der Familie spricht

- 3.9. Familientrauer nach einem Suizid
  - 3.9.1. Traditionelle vs. zeitgenössische Trauermodelle
  - 3.9.2. Individuelle vs. Gruppentherapie bei Trauer
  - 3.9.3. Umgang mit traumatischer Trauer
  - 3.9.4. Die Rolle von Ritualen und Erinnerung



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildung, um Ihre berufliche Entwicklung zu fördern“*

# 04

## Lehrziele

Im Rahmen dieses umfassenden Universitätsprogramms werden Psychologen mit den modernsten Instrumenten zur Prävention und Handhabung von suizidalen Krisen vertraut gemacht. In diesem Zusammenhang erwerben die Absolventen fortgeschrittene klinische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen. Auf diese Weise werden die Absolventen personalisierte Interventionspläne auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse entwickeln, um das allgemeine Wohlbefinden der Patienten langfristig zu optimieren.





“

*Sie werden fortgeschrittene klinische Fähigkeiten zur Früherkennung von Risikofaktoren und Warnsignalen im Zusammenhang mit suizidalem Verhalten entwickeln"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Vertiefen der Risikofaktoren, zugrunde liegenden Ursachen und Warnsignale von Suizid, sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene
- ♦ Erkennen von Frühwarnsignalen und Anwenden wirksamer Interventionen zur Suizidprävention in verschiedenen Kontexten, einschließlich klinischer, pädagogischer und gemeinschaftlicher Kontexte
- ♦ Vertiefen der Postvention durch Bereitstellung von Hilfsmitteln für Personen, die vom Suizid eines geliebten Menschen betroffen sind
- ♦ Bereitstellen psychologischer Betreuung für Patienten mit Suizidgedanken unter Anwendung therapeutischer Ansätze wie der kognitiven Verhaltenstherapie und anderer validierter Interventionen
- ♦ Anwenden von Bildungs- und Präventionsstrategien zur Sensibilisierung und zur Verringerung der Stigmatisierung im Zusammenhang mit Suizid und psychischen Störungen
- ♦ Beherrschen von Techniken zur Unterstützung von Familien und Gemeinschaften bei der Bewältigung der Trauer nach einem Suizid, um die Widerstandsfähigkeit und das emotionale Wohlbefinden der Betroffenen zu fördern



*Sie werden wertvolle Lektionen aus der Lösung realer klinischer Fälle in simulierten Lernumgebungen ziehen“*







## Spezifische Ziele

---

### **Modul 1. Prävention und Intervention bei suizidalem Verhalten nach Versorgungsstufen**

- ♦ Entwickeln von Programmen zur Suizidprävention, die an unterschiedliche Versorgungssituationen angepasst sind
- ♦ Anwenden von Frühinterventionstechniken in der Primärversorgung zur Verringerung des Suizidrisikos
- ♦ Koordinieren der Arbeit zwischen verschiedenen Versorgungsebenen, um eine kontinuierliche und wirksame Intervention zu gewährleisten
- ♦ Implementieren von Interventionsplänen auf der Grundlage der auf den einzelnen Versorgungsebenen verfügbaren Ressourcen

### **Modul 2. Intervention bei suizidalem Verhalten in Krisen und Notfällen**

- ♦ Anwenden von Protokollen für die Intervention bei Suizidkrisen in verschiedenen Kontexten
- ♦ Erwerben von Fähigkeiten zur sofortigen und wirksamen Bewältigung von Hochrisikosituationen
- ♦ Implementieren von Deeskalationsstrategien zur Verringerung des unmittelbaren Suizidrisikos
- ♦ Koordinieren von Kriseninterventionsmaßnahmen mit Gesundheitsteams und Rettungsdiensten

### **Modul 3. Prävention und sozial-familiäre Intervention bei suizidalem Verhalten**

- ♦ Identifizieren der Rolle der Familie und des sozialen Umfelds bei suizidalem Verhalten
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Intervention in Familiendynamiken, die das Suizidrisiko erhöhen oder verringern können
- ♦ Erstellen von psychoedukativen Programmen für Familienangehörige von gefährdeten Personen
- ♦ Einrichten von sozialen und gemeinschaftlichen Unterstützungsnetzwerken zur Prävention von Suizid

# 05

## Karrieremöglichkeiten

Dank dieses Universitätsexperten werden Psychologen die innovativsten Strategien zur Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen beherrschen. Gleichzeitig werden die Absolventen fortgeschrittene klinische Fähigkeiten entwickeln, um hochgradig personalisierte Therapiepläne zu entwerfen, die die Lebensqualität der Patienten optimieren. Auf diese Weise verbessern sich die Berufsaussichten der Fachkräfte, die dann in der Lage sind, strategische Rollen von größerer Bedeutung in international anerkannten Gesundheitseinrichtungen zu übernehmen.





“

*Möchten Sie als Psychotherapeut mit Spezialisierung auf suizidalem Verhalten arbeiten? Mit diesem Lehrplan werden Sie es in nur wenigen Monaten schaffen“*

### Profil des Absolventen

Die Absolventen dieses Hochschulabschlusses der TECH sind hochqualifizierte Fachleute für die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen mit Interventionen, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Die Spezialisten werden wiederum fortgeschrittene klinische Fähigkeiten entwickeln, um Risikofaktoren zu identifizieren, Unterstützungsstrategien umzusetzen und multidisziplinäre Teams zu koordinieren. Darüber hinaus werden die Experten darauf vorbereitet sein, ethische Herausforderungen anzugehen und das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu fördern.

*Sie werden bestens darauf vorbereitet sein,  
in den renommiertesten Krankenhäusern  
Interventionsteams bei suizidalen Krise zu leiten.*

- ♦ **Krisenintervention und emotionale Bewältigung:** Fähigkeit, wirksame therapeutische Ansätze in suizidalen Krisensituationen anzuwenden, Risikopersonen emotionale Unterstützung zu bieten und die emotionalen Reaktionen der Betroffenen angemessen zu bewältigen
- ♦ **Effektive und empathische Kommunikation:** Fähigkeit, eine offene, respektvolle und empathische Kommunikation mit Patienten und ihren Familien aufzubauen, um den Prozess der Suizidintervention und -nachsorge verständnisvoll und effektiv zu erleichtern
- ♦ **Risikobewertung und Diagnose:** Fähigkeit, Instrumente und Methoden der klinischen Beurteilung einzusetzen, um das Suizidrisiko in verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu ermitteln, genaue Diagnosen zu stellen und geeignete Interventionspläne zu entwickeln
- ♦ **Trauerbewältigung und psychosoziale Unterstützung:** Kompetenz zur psychologischen Unterstützung von Personen, die vom Verlust eines durch Suizid Verstorbenen betroffen sind, zur Unterstützung des Trauerprozesses und zur Förderung von Resilienz und emotionalem Wohlbefinden







Nach Abschluss des Studiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Positionen anzuwenden:

- 1. Psychologe mit Spezialisierung auf Suizidprävention:** Verantwortlich für die Gestaltung und Umsetzung von Programmen zur Suizidprävention durch evidenzbasierte Interventionen zur Ermittlung und Reduzierung von Risikofaktoren in Gemeinden, Institutionen und klinischen Umgebungen.
- 2. Berater für Maßnahmen zur Suizidprävention:** Zuständig für die Zusammenarbeit mit Regierungs-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen zur Entwicklung und Umsetzung öffentlicher Maßnahmen zur Suizidprävention, zur Sensibilisierung der Gesellschaft und zur Gewährleistung der Integration der psychischen Gesundheit in das kollektive Wohlergehen.
- 3. Psychologe mit Spezialisierung auf die Bewertung und Diagnose von Suizidrisiko:** Verantwortlich für die Durchführung detaillierter psychologischer Beurteilungen zur Erkennung von Anzeichen von Suizidrisiko bei Patienten unter Verwendung diagnostischer Instrumente zur Steuerung geeigneter therapeutischer Interventionen und Behandlungspläne.
- 4. Forscher mit Fachkenntnissen im Bereich Suizidprävention:** Widmet sich der wissenschaftlichen Erforschung von Risikofaktoren, Vorhersagemodellen und wirksamen Interventionen im Bereich Suizidprävention und trägt zur Entwicklung neuer daten- und evidenzbasierter Strategien bei.
- 5. Psychologe für die Verwaltung von Programmen zur Postvention:** Verantwortlich für die Gestaltung und Verwaltung von Interventionsprogrammen für vom Suizid betroffene Personen und Familien, die langfristige psychologische Unterstützung bieten und die emotionale Genesung und soziale Integration der Betroffenen fördern.
- 6. Spezialist für Sicherheit und Ethik in der Suizidprävention:** Verantwortlich für die Entwicklung und Anwendung ethischer Standards bei psychologischen Interventionen, mit denen sichergestellt wird, dass Programme zur Suizidprävention und -nachsorge die Rechte und die Privatsphäre der Patienten respektieren, und die Vertraulichkeit und Sicherheit der Behandlung fördern.

06

# Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

*TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*



## Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE  
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie  
teilnehmen kann)“*





### Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

*Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



## Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*



## Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



*Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“*

### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

*Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.*

*Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.*



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



#### Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



#### Interaktive Zusammenfassungen

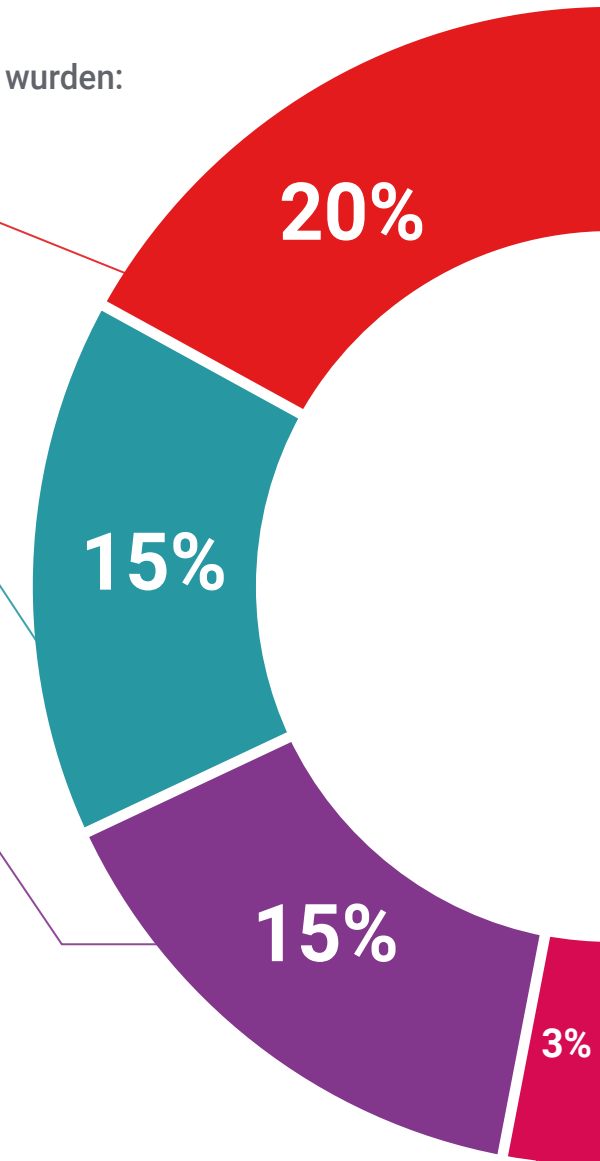
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

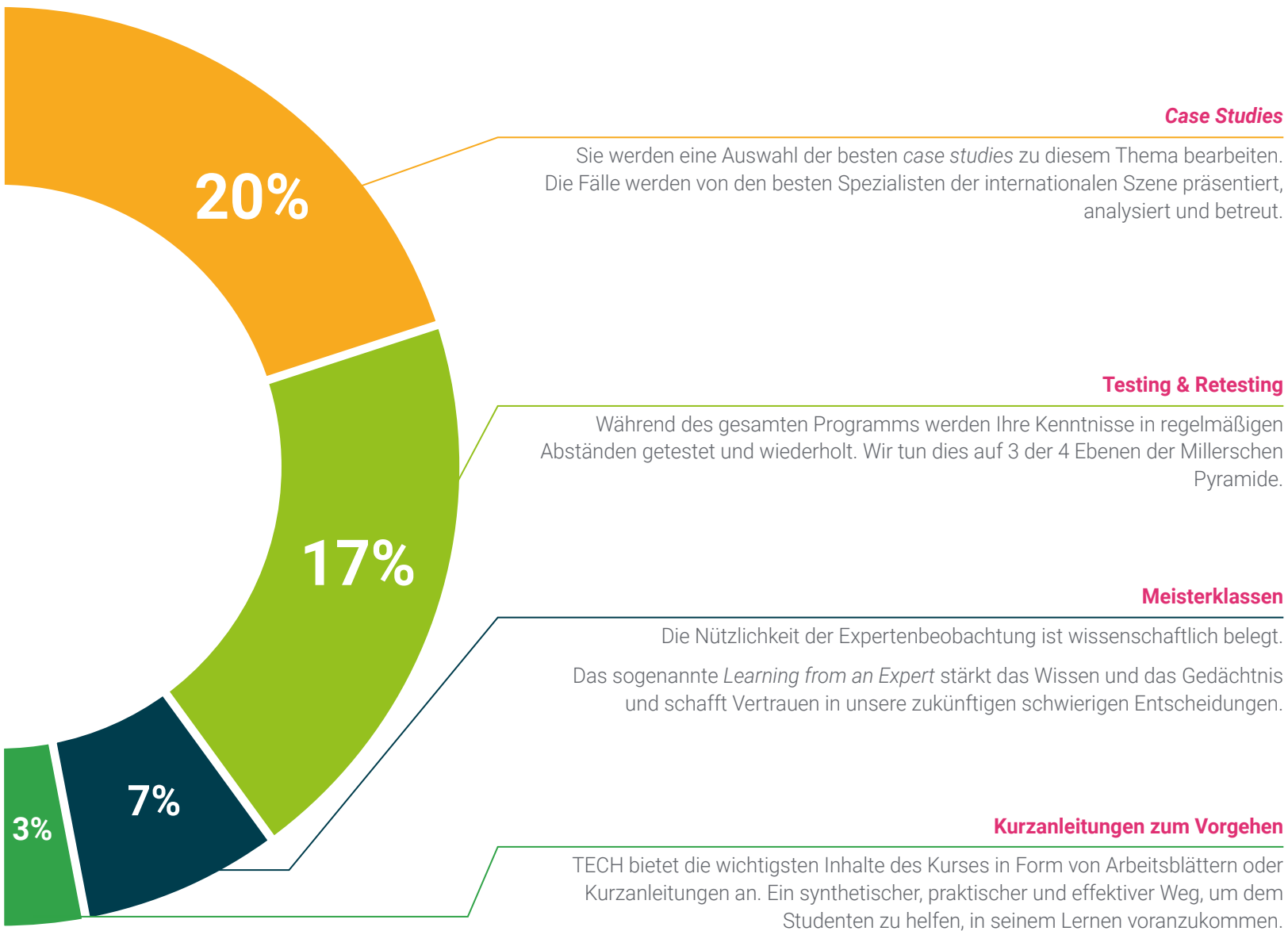
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





#### Case Studies



#### Testing & Retesting



#### Meisterklassen



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen



07

# Lehrkörper

Die Hauptprämisse von TECH besteht darin, jedem die umfassendsten, pragmatischsten und modernsten Hochschulabschlüsse der akademischen Landschaft zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund führt sie einen sorgfältigen Prozess zur Zusammenstellung ihrer Lehrkörper durch. Dank dieser Bemühungen kann der vorliegende Universitätsexperte auf die Beteiligung führender Experten auf dem Gebiet der Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen zählen. Auf diese Weise haben sie eine Vielzahl von Lehrmaterialien entwickelt, die sich durch hohe Qualität und volle Anwendbarkeit auf die Anforderungen des heutigen Arbeitsmarktes auszeichnen.





“

*Sie werden von dem Dozententeam, das sich aus renommierten Experten für die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen zusammensetzt, persönlich beraten“*

## Leitung



### Dr. Alberdi Páramo, Iñigo

- Bereichsfacharzt in der Abteilung für Psychiatrische Hospitalisierung/Psychogeriatric am Institut für Psychiatrie und Psychische Gesundheit des Klinischen Krankenhauses San Carlos
- Bereichsfacharzt in der ambulanten Psychiatrie und dem spezialisierten psychiatrischen Dienst für geistig Behinderte am Universitätskrankenhaus La Princesa
- Bereichsfacharzt für Psychiatrie im CSM Chamberí - Carabanchel
- Autor und Mitautor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und Buchkapitel
- Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- Promotion in Medizin-Psychiatrie an der Universität Complutense von Madrid
- Universitätsspezialist in Klinische und Psychoanalytische Psychotherapie an der Päpstlichen Universität Comillas

## Professoren

### Fr. Pérez Luna, Laura

- Klinische Psychologin am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor
- Expertin für systemische Intervention
- Leiterin des Programms für perinatale Intervention
- Hochschulabschluss in Psychologie an der Autonomen Universität von Madrid

### Fr. Pérez Navarro, Virginia

- Klinische Psychologin im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- Spezialistin für systemische Interventionen
- Klinische Forscherin
- Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Murcia



08

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.





“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen**

**TECH Global University** ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

**Titel: Universitätsexperte in Prävention und Bewältigung von Suizidalen Krisen**

**Modalität: online**

**Dauer: 6 Monate**

**Akkreditierung: 18 ECTS**



zukunft  
gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer



Universitätsexperte  
Prävention und Bewältigung  
von Suizidalen Krisen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Prävention und Bewältigung  
von Suizidalen Krisen